

# Mein Tagebuch

## Prüfungsversion

Von JoeDoe

### Kapitel 2: 22.01.06 - 30.01.06

Sonntag, 22.01.06

Heute war mal wieder faulenzen angesagt.

Bin spät aufgestanden und eigentlich wollte ich meinen Gestern erworbenen MP3-Player testen. Jedoch hatte ich beim Kauf nicht daran gedacht, dass ich inzwischen keine Ohren mehr besitze, wo ich die Kopfhörer hätte hineinstecken können. Aber schon bald hatte ich die Lösung: Mein verbessertes Gehör erlaubte es mir die Kopfhörer einfach auf die Seite zu legen und trotzdem in den vollen Genuss guter Rockmusik zu kommen.

So gegen 19:00 roch es verdächtig nach Abendesse, ich ging schon mal in die Küche, wo meine Mutter stand und gerade einmal die noch rohen Zutaten klein schnitt. Mein Geruchssinn schien also auch besser zu funktionieren und das obwohl meine Nase noch dran war. Fragt sich wie lange noch, sie wackelt schon.

SO EIN SCHEISS! - Morgen is' schon wieder Montag.

Montag, 23.01.06

Der Wochenanfang war besser als erwartet, obwohl ich zwar keine große Lust auf die Arbeit hatte, ich mit meinen Hörnern, beim Einsteigen ins Auto angestoßen bin und es nicht gerade angenehm war auf meinem Schwanz zu sitzen.

Auf der Arbeit, vor dem Computer sitzend musste ich sehr kräftig niesen, so dass mir meine Nase aus dem Gesicht und hinter den Schreibtisch fiel, ich war zu faul sie dahinter hervor zu holen, sie passte ohnehin farblich nicht mehr in mein Gesicht und war schon eine ganze weile locker.

Geärgert habe ich mich dann, als ich meine Schuhe wegen der Krallen an meinen Füßen unbeabsichtigt zerflederte. Jetzt muss ich wohl wirklich wieder Klamotten kaufen gehen!

Dienstag, 24.01.06

Geschlafen habe ich zwar nur drei Stunden, weil ich dank meines Schwanzes und der kleinen Schwingen (mittlerweile Oberarmgröße) nicht auf dem Rücken schlafen konnte und wegen der Hörner war auch die Seitenlage nicht ganz angenehm, aber ich wurde auch nicht wirklich müde. Beschäftigt habe ich mich dann in dieser Nacht damit, im Internet nach etwas besonders wichtigem zu suchen - einem Lied, das mir unglaublich gut gefällt!

Die Arbeit lief ganz gut und ohne besondere Vorkommnisse, aber auf dem Weg nach

Hause wurde ich von der Polizei angehalten (Routinekontrolle - Ich war nicht zu schnell!). Der Polizeibeamte wollte mir als erstes nicht glauben, dass ich auf dem Führerschein bin, bis ich ihm das mit meinem leichten Hautausschlag erklärte. Er meinte es sähe eher aus wie Reptilienschuppen, was ich natürlich erst für dummes Zeug hielt, wieder auf dem Weg Heimwärts betrachtete ich allerdings meinen Arm und musste dem Polizisten im nachhinein zustimmen. - Naja, zum Glück musste ich nicht extra aussteigen, meine Flügel, die Hörner und meine ca. 20 cm mehr an Körpergröße stören jedes Mal, wenn ich durch irgendeine Tür muss, sei es eine Auto- oder Haustür.

Mittwoch, 25.01.06

Heute Nachmittag war ich noch bei meinem Vater in der Firma, er wollte das ich ihm etwas tragen helfe, weil sonst keiner da war (ist ne Firma mit zwei Mitarbeitern). Er sagte zwar die beiden Kisten würden je 80 Kilo wiegen, aber das halte ich für Blödsinn, ich habe die "Kistchen" nämlich auch alleine tragen können... Ohne größere Probleme... In den vierten Stock.

Am Abend habe ich festgestellt, dass ich jetzt nur noch Schuppen am Körper habe. - Meine Mutter rät mir, jetzt doch mal zum Arzt zu gehen. Die muss es ja wissen, ist ja schließlich Krankenschwester.

Donnerstag, 26.01.06

Ich habe mich Heute Morgen spontan dazu entschlossen das Auto stehen zu lassen (etwas Bewegung tut mir sicher auch mal gut) und habe mich stattdessen entschieden zur Arbeit zu fliegen.

Nach dem Abendessen hat ein guter Freund angerufen, den ich schon zwei Wochen nicht gesehen hatte, er meinte wir könnten uns ja mal wieder treffen. Als erstes wollte er ins Kino, aber da lief nur irgend so ein Monsterfilm, das lehnte ich ab - dämliche Monsterfilme, so was unrealistisches. Haben uns stattdessen auf einen Billardabend am Samstag geeinigt.

Freitag, 27.01.06

Den Freitag habe ich jetzt auch hinter mich gebracht, nachdem ich meinen PC in der Firma noch demoliert habe (versehentlich versteht sich). Ich hatte das Gefühl aufstoßen zu müssen, konnte mich auch nicht zurückhalten, aber anstelle eines Rülpsgeräuschs kam ein Flammenstoß aus meinem Rachen hervor und schmolz den Computermonitor. Mein Chef war über das Ereignis sehr irritiert, meinte aber, da ich noch genügend überstunden hätte könnte ich auch schon Feierabend machen und wir würden dann am Montag sehen was wir mit meinem Arbeitsplatz machen. - Kann mir nur recht sein.

Ich habe die zusätzliche Freizeit dann einfach genutzt um noch etwas meine Krallen zu feilen. Eine normale Nagelfeile tut's leider nicht mehr, aber zum Glück lag im Keller noch eine Metallfeile herum.

Samstag, 28.01.06

Bis zum Abend ein typischer Samstag, dann Jedoch kam J. vorbei um mit mir Billard spielen zu gehen. In letzter Zeit spielte ich nur noch mit Leuten übers Internet, es war also mal wieder eine willkommene Abwechslung. J. sah mich etwas verwundert an, denn als er mich das letzte mal sah, war mein Ausschlag noch nicht so weit fortgeschritten, er machte noch eine dumme Bemerkung über meine Hörner und

damit war die Sache dann auch schon gegessen.

Er wollte unbedingt fahren und so quetschte ich mich irgendwie auf die Hinterbank und schaffte es auch tatsächlich nichts kaputt zu machen. Anders beim spielen!

Zwei Queues zerbrach ich wie Streichhölzchen, eine Kugel zerbröselte ich und eine weitere feuerte ich durch eine 8 cm dicke Wand in die Damentoilette. Es wurde glücklicherweise niemand verletzt, trotzdem verließen wir den Laden bereits nach der dritten Runde.

Wir beschlossen uns getrennt auf den Heimweg zu machen, ich wollte mein Glück, sein Auto unversehrt gelassen zu haben nicht ausreizen.

Naja, trotz des Ärgers war es ein netter Männerabend. Im nachhinein habe ich sogar etwas das Gefühl, die Kellnerin hat mit mir geflirtet, sie sah zumindest verdächtig oft zu mir rüber.

Sonntag, 29.01.06

Heute Nachmittag habe ich ehe\_unf\_eiwillig mit dem "\_auchen" angefangen, es wa\_so eine A\_t Schluckauf mit kleinen Flammenstößen und schwa\_zem\_auch, de\_sich alle\_dings bis zum Abend wiede\_gelegt hat.

Leide\_habe ich zudem auch noch einen Buchstaben auf meine\_Tastatu\_mit meinen P\_anken ze\_t\_ümme\_t und ich kann hie\_nicht mal\_einsch\_eiben, welche\_das ist!

Ich glaube abe\_, dass ich noch i\_gendwo eine E\_satztastatu\_habe. Bis dahin sch\_eibe ich eben imme\_ein "\_ " wo diese\_Buchstabe fehlt.

Montag, 30.01.06

De\_neue Monito\_ ist nun bestellt, jetzt muss e\_nu\_noch geliefe\_t we\_den. Bis es soweit ist, habe ich dive\_se\_ande\_e Aufgaben be\_ommen. Ich sollte z.B. einige Sachen wegfah\_en. Bevo\_ich alle\_dings unse\_e\_leinen Dienstwägelchen an allen Ec\_en und Enden du\_ch mein g\_öße\_es Volumen beschädige, bin ich liebe\_geflogen und weiß jetzt: Die St\_ec\_e F\_an\_enthal - Ludwigshafen ist in 5 Minuten zu schaffen!

Die Leute in de\_zu beliefe\_nden Fi\_ma sahen mich ganz\_omisch an, was siche\_an meine\_f\_eizügigen\_leidung lag, abe\_ was soll ich sagen? Mi\_passen inzwischen eben nu\_noch Lendenschu\_z und weitgeschnittene, schulte\_- und flügelf\_eie Obe\_teile!

Nach meine Heim\_eh\_ hab ich einen weite\_en Buchstaben aputt gemacht und mi da\_auf e\_st mal o\_dentlich die \_\_allen gefeilt, damit das nicht wiede\_passie\_t.

Obwohl ich langsam das Gefühl habe, die Leute gewöhnen sich an meinen Ausschlag, habe ich danach endlich mal bei meiner Ä\_ztin ange\_ufen, Anfang Ap\_il habe ich einen Te\_min be\_ommen. NICHT ZU FASSEN!! - Da \_ann ich dann wiede\_ 10 € P\_axisgebüh\_zahlen!

...